

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

22. Jahrgang • Nr. 4 • Samstag, 28. Januar 2023

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Klassik, Tango und Soul

TKV-KONZERT: Gingko-Trio im Bürgersaal des Duderstädter Rathauses zu Gast

DUDERSTADT. Nach den besucherstarken und erfolgreichen Konzerten mit dem Göttinger Sinfonieorchester und Sistergold wird das Programm der Theater- und Konzertvereinigung Duderstadt am Sonntag, 19. Februar, mit einem weiteren Konzert fortgesetzt. Dann tre-

ten Luzia Ernst (Mezzosopran), Eloy Medina (Violoncello) und Daniel Roth (Akkordeon) auf. Gemeinsam bilden sie das Gingko-Trio.

Die Musikerin und die Musiker lernten sich eigenen Angaben zufolge während des Studiums

an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar kennen. Als Stipendiatin beziehungsweise Stipendiaten von Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar treten sie bereits seit 2021 gemeinsam auf.

Die Ensemblemitglieder blicken auf individuelle Erfolge bei internationalen Wettbewerben sowie auf zahlreiche Auszeichnungen zurück. „Einen besonderen Höhepunkt bildete im Frühjahr 2022 eine einwöchige Konzertreise nach Dubai, in deren Verlauf Ernst, Medina und Roth gemeinsam mit weiteren Weimarer Studierenden den Freistaat Thüringen auf der Expo vertreten durften“, erklären die Veranstalter.

VIELFÄLTIGES PROGRAMM

„Die außergewöhnliche Kombination aus Gesang, Violoncello und Akkordeon eröffnet eine große Bandbreite sowie neue Möglichkeiten der Bearbeitungen vom Barock bis zur jüngsten Moderne“, machen sie neugierig auf die Musik des Trios. „Bei dem Duderstädter Konzert-Programm dürfte für viele Geschmacksrichtungen etwas dabei sein“, glauben sie. Das Programm sei „ausgesprochen vielfältig“ und reiche von

klassischem Gesang über Tango-Variationen und den „Kleinen grünen Kaktus“ bis hin zu „Ain't No Sunshine“ des 2020 gestorbenen Soulsängers Bill Withers.

KARTEN IM VORVERKAUF

Das Konzert am Sonntag, 19. Februar, beginnt um 17 Uhr im

Bürgersaal des Duderstädter Rathauses. Karten sind in der Gästeinformation im Rathaus, Telefon 0 55 27 / 84 12 00, und unter goeticket.de erhältlich. Im freien Verkauf kostet die Karte für Erwachsene 15 Euro, bei Ermäßigung fallen zehn Euro an. Bei Online-Tickets erhöht sich der Eintrittspreis um die Bearbeitungsgebühr. **NE**



Sängerin Luzia Ernst, Cellist Eloy Medina und Akkordeonist Daniel Roth sind das Gingko-Trio. Foto: Maik Schuck

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
31.01.-04.02.2023

Geschnetzeltes
1 kg natur oder Gyrosart **6,99€**

Schweinenacken
1 kg ohne Knochen **6,49€**

Bratwurst
100g **0,80€**

**Jagdwurst, Bierschinken,
Mortadella ca. 300g Stk. 3,50€**

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

**Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.**

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
www.schadi-polsterei.de
Mail: Schadi@mail.de

Das ist normal
in einer Ehe,
hat er gesagt.

**Aber jetzt
rede ich:**

08000 116 016 **HILFETELEFON**
GEGEN GEWALT GEGEN FRAUEN

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

anonym + kostenfrei + 24 h + mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

aks!yon markt
GÖTTINGEN
30.01.2023 - 04.02.2023

Tavuk Göğüs Hähnchenbrustfilet 5,49 KG	Tüm Kuzu Ganzes Lamm 8,49 KG	Taze Cupra Frische Dorade 5,99 KG
Egetürk Sucuk Cesit Knoblauchwurst 12,49 1 KG	Güllü Tosya Pirinç Reis 9,99 5 KG	Erzurum Beyaz Peynir Weichkäse 55%-60% 5,49 800 GR
Yusuf Bey Nohut Kichererbsen 4,99 2,5 KG	Mevlana Cay Schwarzer Tee 9,99 1 KG	Bağcı Sele Gemlik Zeytin Schwarze Oliven 5,99 1,5 KG
Argeta Tavuk Ezmesi Geflügel Aufstrich 0,99 95 GR	Silex Multi Grill Multi Grill 189,99	Kaya Glas Su Bardağı Wasserglas 6'er 1,49 6 LI

Alle Angebote solange der Vorrat reicht.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

PARK PLATZ **MASCHMÜHLENWEG 64**
37081 GÖTTINGEN

SANATHERM[®]
Bad Zwischenahn

INFRAROTKABINEN VON SANATHERM

**WOHLFÜHLINSELN
FÜR ZUHAUSE**

Vorteile von Infrarotkabinen

- ✓ stärkt Herz & Kreislauf
- ✓ wohltuend für Gelenke
- ✓ entspannend bei Rückenproblemen
- ✓ nie mehr kalte Füße

25 JAHRE INFRAROTKABINEN
JAHRE JUBILÄUM

IHR SPEZIALIST FÜR
Infrarotkabinen

Lernen Sie uns kennen!
Sie können unsere Infrarot-Kabinen vor Ort besichtigen
und sich ausführlich beraten lassen.

Bitte beachten Sie:
Beratung und Verkauf nur nach
vorheriger Terminvereinbarung
mit Herrn Jürgen Göttler
Tel.: 0160 4767615
Mail: j.goettler@sanatherm.de

Winterverkauf in unserer Filiale

Im Sieke 16
37130 Gleichen
von Do., 2. 2. bis
Sa., 4. 2. 2023
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 04403 81680 · Mail: mail@sanatherm.de · www.sanatherm.de

Besuchen Sie unseren Webshop: www.sanatherm.de/shop

vhs
go

JETZT ANMELDEN
vhs-goettingen.de

Das **neue Semester beginnt**
in Göttingen | Duderstadt | Hann. Münden | Osterode am Harz

Ihre Volkshochschule:
GÖTTINGEN LANDEKREIS GÖTTINGEN

© Rtdo - stock.adobe.com

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke B27, An der Lutten 22 (10-18 Uhr) 0551 / 5 04 20 40
Eikborn-Apotheke in Elliehausen, Am Eikborn 28 (8-8 Uhr) 0551 / 66 8 66
Apotheke Dr. Anschutz in Geismar, Hauptstraße 23a (10-16 Uhr) 05 51 / 500 780

Adelebsen/Dransfeld
Burg-Apotheke in Adelebsen, Lange Str. 43-45 05506 / 9 71 70

Radolfshausen/Eichsfeld
Scharfenberg-Apotheke am Kloster in Katlenburg-Lindau, Herzberger Str. 1 (9-9 Uhr) 055 52 / 222
Schwanen-Apotheke in Heiligenstadt, Wilhelmstraße 38 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 55 4 30
Schwan-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 52 (9-9 Uhr) 05527 / 29 69

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: In Duderstadt die Gemeinschaftspraxis Dr. Hupach, Dr. Schmidt und ZÄ Schmidt, Telefon 0 55 27 / 25 95 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de
Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116117

190 Kurse in 20 Sprachen und Einstieg in den Beruf

Frühjahrsprogramm der Volkshochschule erschienen – Arbeitswelt und besondere Werkstatt-Angebote



Ein besonderes Angebot der VHS: Schmieden lernen in der Werkstatt.

Foto: Kristin Seidemann

GÖTTINGEN. Die Volkshochschule Göttingen-Osterode hat ihr Frühjahrsprogramm herausgebracht – nach dem Motto: „Dem grauen Winter trotzen und allen die Möglichkeit geben, ihre Freizeit bunter zu gestalten.“ Das Programm steht auf der VHS-Website zur Verfügung und ist als Heft in den VHS-Geschäftsstellen Göttingen, Rosdorf, Duderstadt, Osterode und Hann. Münden erhältlich. Zudem liegt es in zahlreichen Buchhandlungen, Lebensmittelgeschäften, Cafés, Banken und öffentlichen Einrichtungen aus, teilte die VHS mit. Wer möchte, kann sich ein Exemplar unter Telefon 055174952-0 oder per E-Mail an info@vhs-goettingen.de nach Hause schicken lassen.

Nach zwei Jahren Pandemie würden sich die Klassenräume wieder füllen, so die VHS. Weiterhin werde auf ausreichend Platz und Abstand in den Räumen und auf regelmäßiges Lüften geachtet. „Das Kursprogramm ist so üppig, dass wir im Heft nur wenig

Platz für Berichterstattungen zu unserer Arbeit der vergangenen Monate hatten. Aber von dem wahnsinnigen Einsatz unseres Fachbereichs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mussten wir einfach erzählen“, betonte VHS-Geschäftsführerin Carola Müller.

STARKER EINSATZ IM BEREICH FREMDSPRACHE DEUTSCH

Alle Geschäftsstellen seien seit dem Frühjahr 2022 mit der Beratung von Geflüchteten aus der Ukraine sowie der Antragstellung für Sprachkurse und ihrer Durchführung komplett ausgelastet gewesen, so Müller. Allein die Geschäftsstelle in Osterode habe an verschiedenen Stellen 51 Kurse mit fast 1.000 Belegungen organisiert. Insgesamt seien an allen VHS-Standorten 44.500 Unterrichtseinheiten erteilt worden. Müller: „Das entspricht 3,8 Jahren pausenlose Lehrstunden. Eine ungeheure Leistung“, die vor allem die Deutschdozentinnen und -dozenten vollbracht hätten.

Neben den gewohnten Kursangeboten wurden auch neue Projekte zum (Wieder-)Einstieg in die Arbeitswelt entwickelt, teilte die Volkshochschule weiter mit. Beispiele seien die hybride Weiterbildung „Organisation & Management 4.0“ für Frauen, die sich beruflich verändern oder weiterentwickeln wollen; und das neue Projekt „MY WAY Göttingen“, in dem die VHS Frauen mit Migrationserfahrung beim Einstieg in die Arbeit begleitet. Der gesamte Landkreis Göttingen werde betreut, auch in Bereichen, in denen das Unterstützungsangebot „sonst sehr viel dünner wäre“.

Auch in Bezug auf den Erwerb von Grundkenntnissen im Lesen und Schreiben beziehungsweise eines Schulabschlusses oder einer Hochschulzugangszulassung würden Interessierte im Programm fündig werden – sie könnten sich ausführlich beraten lassen.

Die VHS hat erneut besondere Angebote wie Schmieden,

Schleifen und Schmuck herstellen ins Programm aufgenommen, die allerdings nur in begrenzter Anzahl und vorwiegend in Hann. Münden angeboten werden könnten, da nur dort die benötigten Werkstätten und passenden Handwerks-Fachleute zur Verfügung stünden. Auch die Töpferkurse finden aufgrund der gleichen Voraussetzungen eher im Landkreis und vor den Toren Göttingens statt. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, nehme die VHS Interessierte auf eine Warteliste und informiere sie persönlich, sobald der nächste Termin angesetzt wird.

Zu den lokalhistorischen Themen zählen in diesem Semester die jüdische Geschichte Duderstadts und der Bau des Mündener Tunnels. Wer sich lieber selbst mit Geschichte beschäftigen möchte, könne sich in Archivrecherche und dem Lesen alter Schriften schulen lassen oder auch direkt Sütterlin erlernen.

Neu im Programm sind EDV-Kurse für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen. Die Lehrkraft vermittele Grund- und Aufbaukenntnisse in den gängigen MS Office-Programmen und nehme Rücksicht auf den Sprachstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In puncto Sprachen würden rund 190 Sprachkurse in 20 Sprachen starten – von Altgriechisch über Türkisch bis zur Gebärdensprache „ist alles dabei“, so die VHS – „als laufender Kurs oder kompakt als Bildungsurlaub“.

AUSBILDUNGSMESSE: DER GÖBIT AM 25. FEBRUAR

Am 25. Februar findet in der Göttinger Lokhalle der Berufsformationstag GÖBIT statt. Die VHS ist Mitveranstalter und mit einem großen Stand auf der Ausbildungsplatzmesse vertreten. Fast 150 Ausbildungsbetriebe werden vor Ort sein, so die VHS. Zudem informieren Anbieter über Studium und Freiwilligendienste. **SKI**



Foto: Archiv/Rampfel

10 Fragen zur Person

Christopher Marth

Am 14. Februar ist Valentinstag, wie wäre es denn mal mit einem selbst gekochten Menü für die Liebste oder den Liebsten? Zeit genug zum Üben wäre ja noch... Einer, der auf jeden Fall ein Top-Menü zaubern kann, ist Christopher Marth. Der Profi-Koch, der sein Handwerk in den besten Häusern Deutschlands gelernt hat (unter anderem bei Johann Lafer), hat sich vor einiger Zeit mit seiner nebenberuflich betriebenen Kochschule

„marth de cuisine“ in Nesselröden bei Duderstadt niedergelassen – nachdem er im Restaurant in der historischen Sternwarte in Göttingen gearbeitet hatte. Eröffnet wurde seine Kochschule 2019 und hat sich seitdem einen kleinen Kultstatus erarbeitet. Die neuen Kurse starten in Kürze und auf dem Programm steht auch wieder der „Kampf der Köche“. Wer mehr über den außergewöhnlichen Koch wissen möchte, surfte zu marthdecuisine.de.

1. Meine erste LP/CD/Download war ...
... eine Kassette. Und zwar von den Schlümpfen.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... als ich meinem Onkel bei Handwerksarbeiten geholfen habe. Da muss ich so ungefähr zehn gewesen sein. Er hat mir damals viel beigebracht.

3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...
... Der Pacojet und die Kitchen Aid. Die erleichtern sehr viele Arbeiten in der Küche ungemein und sind unersetzbar.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
... eine Maschine, die das Lego der Kinder selbstständig aufräumt und sortiert.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... meine Familie und gutes Essen. Und natürlich meinen Ronny.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... gescheites Gemüse.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... die Ratte Remy aus Ratatouille.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
... würden die Lebensmittel in den Supermärkten nur noch von regionalen Bauern kommen.

9. 2023 freue ich mich besonders auf ...
... natürlich die Gäste bei meinen Veranstaltungen und Kursen! Nebenbei auch auf die Konzerte von Rammstein, Fettes Brot und Kiss.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... mit meiner Kochschule selbstständig werden.



Großes Angebot in puncto Sprachen: Haide Faridani (l.), Fachbereichsleiterin Deutsch/Integration, und VHS-Geschäftsführerin Carola Müller. Foto: Thomas Krispin

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Landkreis Göttingen sucht Jugendschöffen

REGION. Der Landkreis Göttingen sucht Bewerber als Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028. Gesucht werden also ehrenamtliche Richter in Jugendstrafsachen, die an den Amtsgerichten Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden, Herzberg, Osterode sowie am Landgericht Göttingen an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerber, die im Landkreis wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs

Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Bewerber sollten über soziale Kompetenz verfügen, das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Sie müssen Beweise würdigen und aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden entscheiden, inwiefern sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat. Schöffen in Jugendstrafsachen

sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden. Den Schöffen wird Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich. Interessenten richten ihre Bewerbung bis zum 25. März an den Landkreis Göttingen, Fachbereich Jugend, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen. Rückfragen sind unter der Telefonnummer 0551 / 525 3037 möglich. Ein Bewerbungsformular kann bei www.landkreis-goettingen.de heruntergeladen werden, Suchbegriff „Schöffenwahl“.

STAR

Fotovoltaik: Eine der größten Anlagen im Eichsfeld

Sparkasse Duderstadt unterstützt Einsatz von Sonnenkollektoren beim Unternehmen Hunold Ladenbau

LEINEFELDE. Die Firma Hunold Ladenbau in Leinefelde hat eine der größten Fotovoltaikanlagen im Eichsfeld in Betrieb genommen. Auf dem Dach der Produktionsstätte sorgen nun Sonnenkollektoren für die Stromversorgung des Unternehmens – und nicht nur dafür.

„Die gesamte Anlage besteht aus fünf Teilbereichen. Ein Teilbereich wird hauptsächlich zur Eigennutzung verwendet, von einem weiteren Bereich werden 30 Prozent zur Deckung des eigenen Strombedarfs in der Boshstraße 12-20 genutzt und drei Teilbereiche werden zu je 100 Prozent ins Netz der Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG eingespeist“, klärt Geschäftsführer Christian Hunold auf. Insgesamt produziere die Anlage gut 4950 Kilowatt peak (kWp) und versorge so das eigene Unternehmen wie auch die Region anteilig mit Strom. Auf 45000 Quadratmetern des Daches der Produktionsstätte, in der Einrichtungen für Fleischereien und Bäckereien gefertigt werden, sind fünf Fotovoltaikanlagen verbaut. Bereits 2020 hatte es Gespräche zwischen Hunold und Wolfgang



Marcel Mock, Christian Hunold, Michaela Sommer und Markus Teichert (v.l.) bei der Begehung der Fotovoltaikanlage auf dem Dachbereich der Firma Hunold.

Tiefensee (SPD), Wirtschaftsminister in Thüringen, gegeben. Dabei ging es um nachhaltigen Ladenbau und die Umnutzung der ehemaligen Spinnerei in Leinefelde zur Produktionsstätte von Ladenbau Hunold. Der Umbau der alten Spinnerei zur Produktionsstätte sei ein wichtiger Schritt im Zeichen der Nachhaltigkeit gewesen, teil Hunold mit, denn die Umnutzung des Bestandsgebäudes sei ressourcenschonender als der Neubau einer Produktionsstät-

te. Im Zuge des Umbaus wurde die Produktionshalle mit einer großen Fotovoltaikanlage ausgestattet, die nun grünen Strom in das Unternehmen bringt. Die Sparkasse Duderstadt, die das Unternehmen bei der Finanzierung beriet, spricht von einem „Leuchtturmunternehmen in Sachen Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Energiegewinnung“, wie Firmenkundenberaterin Michaela Sommer sagt. „Wir haben das Unternehmen finanziell beraten und de-

ren Entscheidung unterstützt, eine der größten Fotovoltaikanlagen im Eichsfeld zu installieren“, ergänzt sie. Wesentliche Erfolgsfaktoren seien dabei die Zusammenarbeit mit den Firmen und Partnerunternehmen sowie der intensive Austausch und die daraus gewachsene, vertrauensvolle Zusammenarbeit gewesen. Auch das gemeinsame Verständnis für ein nachhaltiges Geschäftsmodell habe zu einem „beispiellosen Ergebnis geführt, auf das alle Beteiligten mit Recht stolz sind“, so Sommer.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist auch für unsere Kunden aktueller und wichtiger denn je und hat durch die Corona-Pandemie als auch durch den Ukraine-Krieg zusätzlichen Aufschwung bekommen“, fügt Sommer hinzu. Die Sparkasse habe aber auch die Erfahrung gemacht, dass Unternehmen, die seit vielen Jahren ein nachhaltiges Geschäftsmodell leben, Krisen erfolgreicher bewältigen. „Das belegen zudem nicht nur Studien, sondern bestätigen auch positive Unternehmensbeispiele“, sagt Sommer und führt wieder Hunold Ladenbau als Paradebeispiel an. **TC**

Ball-Zeit mit Showtime

BILSHAUSEN. Einen Winterball veranstaltet der Turnverein (TV) Deutsche Eiche Bilshausen gemeinsam mit der Kolpingfamilie und dem Sportverein (SV) Blau-Weiß Bilshausen am Sonnabend, 28. Januar. Aufgrund der Coronapandemie hatte die Veranstaltung zwei Jahre aussetzen müssen. Die Vorsitzenden laden alle Mitglieder und Freunde der drei örtlichen Vereine herzlich ein und freuen sich auf einen schönen Ballabend,

heißt es in der Ankündigung des Turnvereins. Unterhalten werden die Gäste mit Musik des Gesangsduos Showtime aus Göttingen. Zum Repertoire von Betty Bier und Olaf Lesemann gehören laut Webseite neben aktuellen Hits Schlager, Oldies, Pop- und Rocksongs – es darf wieder getanzt werden. Beginn ist um 20 Uhr im Saal des Landgasthofes Venjakob (Zur Linde), Hauptstraße 29. Der Eintritt ist frei. **JFR**

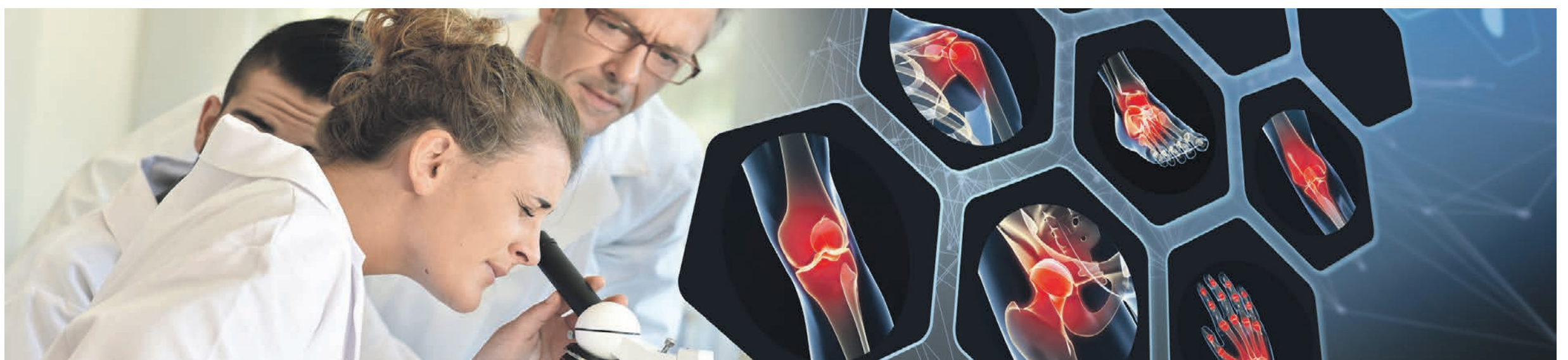


Das Duo Showtime.

Foto: Helge Schneemann

Medizin

ANZEIGE



Arthrose wirksam behandeln

Dieser natürliche Wirkstoff hat es in sich!

Deutsche Forscher haben den Wirkstoff einer besonderen Arthrose-Pflanze in dem Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) aufbereitet.

Noch einmal beweglich und vital sein wie in der Jugend – wer würde da nein sagen. Mehr als 15 Millionen Deutsche leiden jedoch an wiederkehrenden Gelenkschmerzen. In 9 von 10 Fällen ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel ungebremst voranschreiten und Entzündungen zur Folge haben. Dies führt meist zu dauerhaften Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit.

Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden. Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell bei Arthrose helfen und dabei nicht nur schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken, sondern vor allem den Knorpel schützen. Hier setzt das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) an!

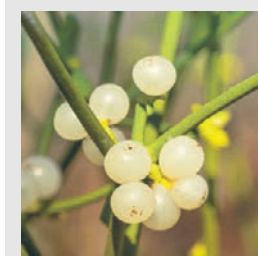
Hochkonzentrierter Wirkstoff für die Gelenke

Deutsche Forscher haben die Weißbeerige Mistel, eine besondere Arthrose-Pflanze, hochkonzentriert in

Rubaxx Arthro aufbereitet. Diese hat in Studien bemerkenswerte Ergebnisse erzielt: Ihr Arzneistoff bekämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² So wird der Knorpel geschützt. Rubaxx Arthro ist gut verträglich: Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Dank der Tropfenform ist Rubaxx Arthro je nach Stärke der Beschwerden individuell dosierbar.

Schmerzlindernd und entzündungshemmend

Der Wirkstoff, der in Rubaxx Arthro hochkonzentriert enthalten ist, wird aus der Weißbeerigen Mistel gewonnen. Diese ist überwiegend in Südkandinavien beheimatet und gilt als wahre „Arthrose-Pflanze“. Denn ihr Wirkstoff hat nicht nur eine schmerzlindernde, sondern auch eine entzündungshemmende Wirkung.



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de



¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Lutz Göbert geehrt – für sein „Leben für den Radsport“

RV Adler Rollshausen: Landrat überreicht Bundesverdienstkreuz an den Vereinsvorsitzenden

ROLLSHAUSEN. Sport, Jugendarbeit, Verbandsarbeit, Kommunalpolitik – seit Jahrzehnten engagiert sich Lutz Göbert, der Vorsitzende des RV Adler Rollshausen, in diesen Bereichen. Für seine „Verdienste um das Allgemeinwohl“ wurde ihm nun das Bundesverdienstkreuz verliehen. In kleiner Runde übergab Landrat Marcel Riethig im Namen des Bundespräsidenten dem Rollshäuser das Verdienstkreuz am Bande sowie die dazugehörige Urkunde.



Landrat Marcel Riethig hat Lutz Göbert das Bundesverdienstkreuz überreicht. Foto: Christina Hinzmann

„Wenn ich etwas mache, dann knie ich mich richtig rein“, sagte Göbert. Das zeigt die Auflistung der Ehrenämter des 72-Jährigen: Er ist Übungsleiter und Vorsitzender des RV Adler Rollshausen, Vorsitzender der Eichsfelder Radfahrer-Vereinigung, zweiter Vorsitzender des Radsportbezirks Braunschweig und Geschäftsführer der Bundessehngilde im Bund deutscher Radfahrer – um nur seine aktuellen Ämter zu nennen. Auch in der Kommunalpolitik ist er aktiv, sitzt für die CDU im Gemeinderat, war bis 2021 stellvertretender Bürgermeister und saß von 2017 bis 2021 im Samtgemeinderat. Göbert führe ein „Leben für den Radsport“, sagte Thomas Klein, der als Vorsitzender des Radsportbezirks Braunschweig zur Verleihung gekommen war. Seit etwa 20 Jahren kenne er Göbert inzwischen. „Ohne ihn geht nichts. Er ist einer der umtriebigen und empathischsten Menschen, die ich im Radsport kennenlernen durfte“, fand er nur lobende Worte für seinen zweiten Vorsitzenden. „Empa-

thie“ ist ein Begriff, der häufig fiel, in der Rede Riethigs, aber auch von den Wegbegleitern Göberts. „Lutz ist immer für alle und jeden da, er ist der Erste, der hilft“, sagte Silvia Ueckert, die lange zweite Vorsitzende des RV Rollshausen war und dabei seine „zweite Hand“, wie sie selbst sagt. Sie war es, die Göbert für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen hatte. „Wenn nicht ich, wen dann?“, begründete Ueckert ihren Vorschlag. Göbert erzählte, er habe bis zum Brief der Staatskanzlei aus Hannover nichts davon gewusst. Die Gemeinsekretärin habe ihn vor einiger Zeit um einen Lebenslauf gebeten, mit all seinen Vorstandspositionen – sie brauche das für seine Arbeit im Gemeinderat, erzählte

er schmunzelnd, hatte sich doch schließlich herausgestellt, wofür sie den Lebenslauf wirklich benötigt hatte. Das Bundesverdienstkreuz wird in verschiedenen Stufen vom Bundespräsidenten verliehen, für „besondere Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland“. Etwa 1200 Menschen werden jedes Jahr geehrt. Dass Göbert sich so dem Radsport verschrieben hat, ist alles andere als selbstverständlich – aktiver Sportler im Verein war er nämlich nie. „Ich fand aber die Sportart so faszinierend“, sagte er. Damit meint er Radball, einen Hallensport, bei dem zwei Teams gegeneinander spielen und versuchen, einen Ball in das gegnerische Tor zu befördern, während sie auf ihren Rädern

sitzen und Füße und Hände fest am Lenker beziehungsweise an den Pedalen bleiben. „Als mein Sohn damit ankam, hab ich gesagt: Junge, da mach ich mit“, erzählte Göbert. Kurz darauf hatte er seine Übungsleiter-Lizenz und war ab 1994 stellvertretender Vorsitzender und ab 1995 bis heute schließlich Vorsitzender des RV Rollshausen. Auch heute ist er noch Übungsleiter im Verein.

Gerade die Jugendarbeit liegt Göbert am Herzen. Bis 2021 war er noch stellvertretender Vorsitzender der Radsportjugend im Radsportverband Niedersachsen, entschloss sich mit 70 Jahren dann aber, dieses Amt aufzugeben. Bei vielen Fahrten fahre er mit den Jugendlichen des Vereins mit, erzählte Ueckert. Er organisiere Jugendfreizeiten, aber auch das traditionelle jährliche Volksradfahren mit über hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eins seiner Highlights als Vorsitzender seien immer die Fahrten zum Zuschauen bei den Weltmeisterschaften gewesen, erzählte Göbert. „Oft ist es einem gar nicht so bewusst, was er alles macht – selbst uns“, sagte seine Tochter Jennifer. Zum Vereinsvorsitz kam für Göbert schnell auch die Arbeit in vielen Verbänden dazu, lange alles neben seinem Beruf. Erst 2021 übernahm er den Posten des Geschäftsführers der Bundessehngilde im Bund deutscher Radfahrer. „Danke, dass ich dich dazu überreden durfte“, sagte Gildemeister Tom Finkes in seiner Gratulation. Ein Geschenk für Göbert hatte er auch: eine Pumpe, „damit dir nie die Luft ausgeht“. **MAM**

Jetzt bewerben – dann rocken

Mingeröder Musik-Festival im August – Förderung der regionalen Musikszene

MINGERÖDE. Drei Jahre lang mussten die Musikfans in der Region Geduld haben. Dafür werden sie jetzt belohnt, denn die Organisatoren des Mingeröder Musik-Festivals haben gute Nachrichten. Zumindest musikalisch werde 2023 wieder ein gutes Jahr im Eichsfeld und der Region Südniedersachsen, versprechen sie. Als Termin für das Event haben sie den 19. August ins Auge gefasst. Dann wird die Festivalarena am Mingeröder Sportplatz wieder für die Musikfans hergerichtet sein.

auf gar keinen Fall verändern werde, sind der Grundgedanke der Gemeinnützigkeit und die Förderung der regionalen Musikszene.

BEWERBUNGEN AB SOFORT MÖGLICH

Ab sofort ist es für Bands möglich, sich zu bewerben. Bewerbungen kann sich jeder, der Lust hat, auf der Open-Air-Bühne im Hahleiviertel die Besucher zu begeistern. Die Bewerbungen können ab sofort an die E-Mail-Adresse info@mingeroeder-musikfestival.de gerichtet werden. Dabei wird vom Organisationsteam darum gebeten, eine kurze Vorstellung der Gruppe zu schicken sowie Links zu Hörproben. Als Bewerbungsschluss ist der 1. März vorgesehen. Die Mingeröder, die in der Vergangenheit bei ihren Veranstaltungen auf rund 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Sponsoren zurückgreifen konnten, ohne die ein Festival in dieser Größenordnung gar nicht

leistbar gewesen wäre, hoffen inständig, dass sich nach den drei Jahren Pause auch die Unterstützung wieder einstellt. Ohne Hilfe werde es nicht gehen, heißt es vonseiten des Orga-Teams.

Im Jahr 2019, dem letzten Festival vor der Corona-Pause, hatten sich mehr als 100 Bands für einen Auftritt in Mingerode beworben. Darunter waren allerdings auch viele Gruppen, die nicht infrage kamen, teils aus musikalischen, teils aus finanziellen Gründen. Am Ende blieben 35 übrig, aus denen ausgewählt wurde. Das Interessante daran: Von Vollprofis bis Bands, die noch nie auf einer Bühne gestanden haben, war alles dabei.

Auf eine solche Bandbreite hoffen die Eichsfelder natürlich auch in diesem Jahr wieder. Sie werden sich jetzt mit großem Engagement in die Vorbereitungen stürzen, denn nach drei Jahren Zwangspause gibt es auch bei ihnen großen Nachholbedarf. **VVV**



Courassion auf der Bühne beim 12. Mingeröder Musikfestival im August 2019. Foto: Helge Schneemann

ET Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

Jetzt Tickets sichern!

<p>Bundesliga Standardformationen</p> <p>04./05.02.2023 Felix-Klein-Halle Göttingen</p>	<p>Ruwe & Valenske: Unfreiwillig komisch</p> <p>18.02.2023 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	<p>Pfeffer & Likör</p> <p>05.03.2023 20:00 Uhr Theaterstübchen Kassel</p>	<p>Jürgen von der Lippe</p> <p>23.08.2023 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>Der Räuber Hotzenplotz u. d. Mondrakete</p> <p>12.02.2023 15:00 Uhr Junges Theater Göttingen</p>
<p>Kunstgala</p> <p>25.03.2023 18:00 Uhr DT Göttingen</p>	<p>Ingo Appelt</p> <p>15.04.2023 20:00 Uhr Musa Göttingen</p>	<p>Momo</p> <p>12.05.2023 19:30 Uhr Theater der Nacht Northeim</p>	<p>Immer wieder Schlager</p> <p>11.03.2023 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>Theater Nordhausen und Theater Sondershausen</p> <p>TNLOS! Ballrett, Musical, Konzerte THEATER NORDHAUSEN LOH-ORCHESTER SONDRERSHAUSEN</p>
<p>Aulakonzerte</p> <p>verschiedene Termine Aula der Universität Göttingen</p>	<p>Achtsam morden Krimikomödie</p> <p>verschiedene Termine 20:00 Uhr JT Göttingen</p>	<p>Klavierabende</p> <p>Div. Termine 19:45 Uhr Clavier-Salon Göttingen</p>	<p>Queenz of Piano</p> <p>13.05.2023 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>Emmi & Willnowski - Silberne Hochzeit</p> <p>18.02.2023 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>
<p>Alvaro Soler + Gäste</p> <p>30.06.2023 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>	<p>Harmonic Brass</p> <p>12.10.2023 20:00 Uhr St. Johanniskirche Göttingen</p>	<p>Tone Fish: Irish Night</p> <p>09.02.2023 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	<p>Forever Queen</p> <p>02.03.2023 19:30 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p>Green Screen Tour 22/23</p> <p>05.02.2023 17:30 Uhr Cinemaxx Göttingen</p>
<p>Ronja Räubertochter</p> <p>18.02.2023 15:00 Uhr Lumière Göttingen</p>	<p>Baron Münchhausen bittet zu Tisch</p> <p>30.04.2023 16:00 Uhr Bistro Cichon im Méliés Göttingen</p>	<p>Das Paket - Psychothriller</p> <p>08.03.2023 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>The Whitney Houston Story</p> <p>21.05.2023 19:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p>Die drei ??? - Der singende Geist</p> <p>verschiedene Termine Junges Theater Göttingen</p>
<p>Musical Starlights</p> <p>17.03.2023 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p>Komplexe Väter - Busse/Balder</p> <p>13.03.2023 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p>Günther, der Treckerfahrer</p> <p>06.05.2023 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>Dirty old Town</p> <p>verschiedene Termine 20:00 Uhr Junges Theater Göttingen</p>	<p>Die komische Nacht</p> <p>12.04.2023 19:30 Uhr versch. Lokale Göttingen</p>

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt

ET Ticket Service
Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr, Do. 9:00-18:00 Uhr

Helfer in schweren Stunden

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Trauer-Ratgeber

Foto: pixabay



Friedhöfe im Wandel zu „Grünen Oasen“

Naturnahe Grabbepflanzung mit Stauden liegt im Trend – bis hin zu Arealen mit Biotop-Charakter

Grüne Lieblingsplätze in der Stadt gibt es viele, und Friedhöfe gehören oft auch dazu. Sie sind mittlerweile nicht nur wichtige Orte der Trauerarbeit, sondern auch grüne Oasen, die zu Spaziergängen, ungestörten Gesprächen oder einer kurzen Auszeit vom Alltagstrubel einladen.

„Das liegt auch an der sich wandelnden Grabgestaltung“, ist Martin Becker überzeugt. Der Inhaber einer Staudengärtnerei hat schon mit vielen Friedhofsgärtnern zusammengearbeitet und seinen Teil dazu beigetragen, dass heute manche Areale erkennbar mehr Besucher anziehen als andere. „Intensiv gestaltete Mustergräber sind auf Gartenschauen immer Anziehungspunkte. Zwischen Stiefmütterchen, Eis-Begonien und anderen einjährigen Blumen werden aber immer mehr Stauden gepflanzt. Teilweise schmücken abwechslungsreiche Staudenpflanzungen auch komplett die Gräber und harmonisieren optisch wunderbar mit dem alten Baumbestand.“

Schaumblüte (Tiarella) und Herzblume (Dicentra), Storchschnabel (Geranium) und Gedenkmei (Omphalodes), Purpurglöckchen (Heuchera) und Elfenblumen (Epimedium) und wie sie alle heißen, regen die Pflanzplaner zu immer neuen Kombinationen an. „Stauden bieten so ein



Viele Gemeinschaftsgrabflächen zeichnen sich durch ihre abwechslungsreiche Bepflanzung aus. Natursteine als Grabmale fügen sich harmonisch in die Staudenpflanzung ein.

Foto: GMH/Bettina Banse

riesiges Repertoire an Arten für die unterschiedlichsten Stile und Standorte – es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis sie nach

den Gärten und öffentlichen Grünflächen auch die Friedhöfe erobern“, meint Martin Becker. Beschleunigt wurde der Aufstieg

der mehrjährigen Pflanzen durch den Trend zu naturhafteren Gestaltungsansätzen sowie die Entwicklung attraktiver Gemein-

schaftsgrabflächen – und umgekehrt. „Es hat einen Grund, weshalb diese Grabstellen jenseits ruckzuck vergeben sind:

Es ist dort einfach entspannend und wunderschön, wie in einem freundlichen Wald oder einem ruhigen Garten. Auch den Gedanken, sich auch nach dem Tod wieder in eine Gemeinschaft einzufügen, empfinden viele Menschen als sehr tröstlich.“ Es gibt Areale mit Biotop-Charakter, die außer Menschen auch Tiere erfreuen sollen – neben Natursteinen mit den Namen der Verstorbenen finden sich hier und da knorrige Wurzelstöcke oder Baumstämme, ein Teich oder ein Bachlauf, diverse Nisthilfen sowie natürlich viele attraktive Stauden, die Nektar, Pollen oder nahrhafte Samen liefern. Auch, wer es aufgeräumter mag, wird fündig, etwa mit großzügigen Schmuckpflanzungen, mediterran inspirierten Arealen oder asiatisch anmutenden Varianten mit eleganten Gräsern, Funkien (Hosta) und eingestreuten Fächer-Ahornen. „Allen gemein ist zum einen, dass sie von Stauden geprägt werden und sich entsprechend der Jahreszeiten verändern; zum anderen, dass die Flächen von ausgebildeten Gärtnern betreut werden und dadurch dauerhaft harmonisch und gepflegt aussehen“, erläutert Martin Becker. Der Ansatz überzeugt offensichtlich nicht nur Gärtner: Mit seiner Begeisterung für schöne Friedhöfe ist der Staudenprofil längst nicht mehr allein.

Tipps für die Grabbepflanzung mit Stauden

Auch auf so manchem Einzelgrab weichen die Stiefmütterchen, das Efeu oder die großflächige Mulchschicht einer abwechslungsreichen Bepflanzung mit Stauden. „Kein Wunder angesichts der riesigen Auswahl an attraktiven Arten und Sorten“, findet Martin Becker.

„Und die zunehmenden Wetterextreme werden den Wandel wohl noch vorantreiben: Viele Stauden sind zum Beispiel sehr hitze- und trockenheitsverträglich. Der Immergrüne Gaman der etwa, Teucrium lucidrys, ist ein toller Buchsersatz – robust, sehr schnittverträglich und mit seinen rosafarbenen Blüten ein Insektenmagnet.“

Mit Blick auf die Pflanzenqualität unterscheidet er zwischen Stauden aus Staudengärtnereien in kleinen Töpfen und Stauden, die in großen Gefäßen sehr üppig wachsen. Auf der kleinen Grabfläche sind kleine Ballen besser einzupflanzen: Diese Stauden sind robust, winterhart und auf Dauerhaftigkeit angelegt. Sie entwickeln sich schnell, bleiben aber kompakt und fallen weniger auseinander. Auf torfhaltige Erde oder eine Abdeckung mit spezieller Graberde kann verzichtet werden. **GMH/BDS**

Bestattungsvorsorge: Selbstbestimmt und abgesichert

Hinweise vom Bundesverband Deutscher Bestatter

Ein selbstbestimmt gestalteter Abschied entlastet die Angehörigen im Trauerfall seelisch und auch finanziell. Wer seine Bestattung selbst regelt, sorgt dafür, dass auch später alles nach seinen Vorstellungen ablaufen wird – selbst, wenn es niemanden mehr im Familien- oder Freundeskreis gibt, der eine Beisetzung gut und verlässlich organisieren kann. Dazu schließen die Vorsorgenden mit dem Bestatter Ihres Vertrauens einen Bestattungsvorsorgevertrag ab, in dem sämtliche Wünsche festgeschrieben werden können. Der Bestatter ist verpflichtet, auf Wunsch einen transparenten Kostenvoranschlag zu erstellen. Das Angebot eines Bestattungsunternehmens setzt sich dabei aus drei Kostenblöcken zusammen: eigene Dienstleistungen und Lieferungen, Fremdleistungen (zum Beispiel Todesanzeigen und Blumen) sowie Friedhofs- und sonstige Gebühren. Bei der Bestattung handele es sich um eine sehr individuelle und hochkomplexe Dienstleistung, für die eine seriöse und eingehende Beratung nötig ist. Lockvogelangebote zu vermeintlichen „Billig- und Pauschalpreisen“ würden meist nicht halten können, was sie versprechen. Der Anteil der



Mithilfe eines seriösen Bestattungsunternehmens kann man seinen Abschied selbst gestalten und so die Angehörigen entlasten.

Foto: BDB

Fremdleistungen bei einer Bestattung läge bei 60 Prozent und höher. Deshalb könne kein seriöses Unternehmen ohne genaue Informationen einen Festpreis vorab nennen. Ver-

gleichsportale im Internet könnten aufgrund preislich starker regionaler Unterschiede bei den Fremdleistungen und der Bandbreite von Bestattungsdienstleistungen sowie Bestattungsar-

tikeln kaum zu einer Preistransparenz beitragen. Deshalb rät der Bundesverband Deutscher Bestatter dazu, rechtzeitig bei einem seriösen Bestattungsinstitut einen Kostenvoranschlag einzuholen, gegebenenfalls auch Vergleichsangebote.

Vorsorge-Ordner

Als Ergänzung zu einer sicheren Vorsorgeplanung haben das Kuratorium Deutsche Bestat-

tungskultur und die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG einen Vorsorgeordner entwickelt; mit vielen praktischen Informationen und zum Ordnen und Aufbewahren der gesamten Vorsorge-Unterlagen: von der Vollmacht über die Patientenverfügung bis zu Versicherungsbestätigung und Testament. Auch Angehörige oder Betreuer werden mithilfe dieses Vorsorgeordners über alle wichtigen Entscheidungen informiert. **STAR**



HELBING

Bestattungen & Grabmale

Alles aus einer Hand, von der Vorsorge bis zur Grabanlage.

Tag und Nacht
Tel.: 036072/81 342

Winkelstraße 5 · 37345 Jützenbach
www.bestattung-grabmale.de

0364101_001823

Bestattungen

Erdbestattung
Feuerbestattung
Friedwald
Seebestattung

Gebr. Rohde
Fabrikweg 4
Gieboldehausen
05528 3216/3389

Ute Jendrysik –
Gebr. Rohde
Rüdershausen
05529/1523

0364101_001823

„Zeremonien sind Wegpunkte unseres Lebens ...“

Nicol Gatzemeier, Ihre Rednerin für freie Zeremonien

Die Wegwerkstatt
COACHING | BERATUNG | FREIE REDE
Am Pferdeteich 18, 37115 Duderstadt

Terminabstimmung:
+49 151 20 25 24 39
info@wegwerkstatt.de

www.wegwerkstatt.de

Sabrina Lautenbach Bestattungshaus

Das letzte Lebensfest gestalten.
Warmherzig und liebevoll.

05527 / 99 81 600
Auf der Spiegelbrücke 15 · Duderstadt
bestattungshaus-sabrina-lautenbach.de

037573701_001822

Sittig GmbH

NATURSTEINE • FLIESEN • GRABMALE

Breiter Anger 16
37115 Duderstadt
Tel. 05527-98711-1
info@naturstein-sittig.de

0398401_001823

BESTATTUNGSHAUS GROBECKER/ENGELKE

Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungsvorsorge

Nah- und Fernüberführungen

Hohe Leuchte 8
37434 Gieboldehausen

Industriestraße 8b
37434 Rhumspringe
Tel. 0 55 28 - 88 31

03787601_001823

Im Trauerfall bieten wir Hilfe und erledigen alle Formalitäten

Bestattungen Riepenhausen

Duderstadt · Jüdenstr. 28 · 05527 4903

0358201_001823

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Elektriker / Elektromonteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Montage auf dem Gebiet Schaltschrankbau und Maschineninstallation
- Verdrahtung und Prüfen von Energie/ Steuerungsanlagen
- Funktionsprüfung nach ÖM-Richtlinien
- Durchführung von Montageeinstellen bei unseren Kunden
- Durchführung von Service/ und Wartungsarbeiten

Ihre Profile:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker, Elektromonteur oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Schaltanlagenbau
- sicheres Lesen und Verstehen von Schaltplänen und technischer Grundwissen Teamgeist, systematische, lernorientierte, kundenzentrierte Denkweise
- Pkw/Führerschein sowie hohe Reisebereitschaft

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

bke media GmbH & Co KG
An den Mühlbachwiesen 1
D 37138 Hünstollen
info@bke-media.de
www.bke-media.de
312901_001823



HOTEL / GASTRONOMIE

WIR SUCHEN! DICH ZUR VERSTÄRKUNG!

Wir kochen täglich für unsere Kunden, als regionaler Anbieter aus dem Eichsfeld, nur mit besten Zutaten von ausgewählten Lieferanten und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) in den Bereichen Auslieferung und Produktion.

- Auslieferungsfahrer (m/w/d) in Teilzeit (montags bis freitags, ca. 20 – 25 Std./Woche) sowie auf 520 €-Basis (Wochenenden + Feiertage, ca. 10 Std./Woche)/Arbeitszeit von ca. 8 Uhr bis 13 Uhr
- Köche (m/w/d) in Vollzeit (montags bis freitags, 40 Std./Woche, kein Teildienst)
- Küchenhelfer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (montags bis freitags, 25 oder 40 Std./Woche) Arbeitszeit familienfreundlich nach Absprache möglich.
- Werbevertreter (m/w/d) ca. 20 Std./Woche/Arbeitszeit flexibel einteilbar
- Mitarbeiter für Küche und Lagerverwaltung in Vollzeit gesucht.

Weitere Informationen findest du im Internet unter: www.fm-teistungen.de/stellenaenigen/



Genießen Sie das Beste aus der Region, täglich frisch gekocht aus Teistungen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns gerne deine Kurzbewerbung per Post oder per E-Mail (Anhänge in PDF-Format) zu! Frisch Menü GmbH, Frau Ballhaus, Am Dämmig 1, 37339 Teistungen
jobs@fm-teistungen.de

Im Eichsfeld und darüber hinaus für Sie da

Für und mit Menschen wirksam werden

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen **Gesundheits- & Krankenpfleger**

(*gn) mit Zusatzweiterbildung Palliativ Care oder wenn du diese neu erwerben möchtest

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter www.hospiz-palliativ-eichsfeld.de

Das St. Martini Krankenhaus gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

MINI- UND NEBENJOBS

Zeitungszusteller für unser Team im Eichsfeld gesucht

Für unser Team im Eichsfeld suchen wir für einen Teilbezirk in Mackenrode und Duderstadt einen neuen zuverlässigen Zusteller(in/d), der das Eichsfelder Tageblatt an unsere Abonnenten zustellt. Wir erarbeiten gemeinsam ein Konzept für Sie und passen Ihre Tätigkeit an Ihre Bedürfnisse an. Alles was Sie dazu brauchen ist Zuverlässigkeit, Engagement und Spaß an Ihrer Arbeit.

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, dann rufen Sie uns an, oder schreiben uns Ihre Bewerbung per E-Mail.

- Mackenrode
- Duderstadt +Umgebung

Viele Möglichkeiten

- Minijob - Teilzeit - Vollzeit



ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH
Telefon: 05507-979679
0175-4475336
j.volkmann@jv-vertrieb.de

GLOBAL WIRKEN

Von den Regenwäldern Südamerikas über den Nordost-Atlantik bis zum östlichen Himalaja – die Global 200 Regionen bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie als „Global Protector“, diese zu erhalten!

WWF Deutschland • Tel. 030 311 777-578 • www.wwf.de/protector

JETZT SCHÜTZEN www.wwf.de/protector

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

Spendenkonto: DE23 3702 0500 0008 0901 00



Küchenhilfe (m/w/d) gesucht, bis 150 Stunden im Monat gerne auch 520 €- Basis /Frühdienst oder Spätdienst

Alten- und Pflegeheim Müller GmbH
Hünstollenstraße 19 • 37136 Holzerode
Telefon 05507 / 836 • altenheim-mueller@t-online.de

MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

Zur Unterstützung unseres Pflegeteams suchen wir eine **Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)**

Tagdienst (Früh- u. Spät/Voll- o. Teilzeit) oder für den Nachtdienst (ca. 70-80 Std./ Monat), Bezahlung nach dem regional übliche Entgeltniveau plus Zuschläge! Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an oder senden Ihre aussagekräftige Bewerbung an uns:

Alten- und Pflegeheim Müller GmbH
Hünstollenstraße 19 | 37136 Holzerode
Telefon 05507 / 836 | altenheim-mueller@t-online.de

WEITERE BERUFSFELDER

hallo EICHSFELD wochenende

Verteiler(in/d) gesucht!

Für die Verteilung des „Hallo Eichsfeld Wochenende“ suchen wir einen zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter(in/d), der für uns jeden Samstag einen Teilbezirk in Gieboldehausen, Bilshausen oder Brochthausen verteilt.

- Gieboldehausen
- Brochthausen
- Bilshausen

Sie sind Schüler, Student, Rentner oder suchen einfach nur einen Nebenverdienst? Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns einfach eine E-Mail.



ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH
Tel.: (05507) 979679 oder (0175) 4475336
j.volkmann@jv-vertrieb.de

IMMOBILIENMARKT KRAFTFAHRZEUGMARKT GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

IMMOBILIENVERKAUF

GRUNDSTÜCKE

Ackerland in Gieboldehausen zu verkaufen. Angebote bitte unter ☎ Z 41 840

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Rüdershausen 2 ZKB, 37 qm, EG, ab sofort zu vermieten. Zu erreichen ab Montag ☎ 0 55 29 -7 32

HÄUSER

Nesselröden: schöne ruhige gr. Wohnung im freistehendem Haus, alle Fenster mit Jalousien, Stellpl. u. Keller, gern an Dauermieter ab sofort zu vermieten. ☎ (0 55 27) 15 86

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche in DUD, Tift., Minge. od. Westerde eine 3 bis 4 ZKBB, evt. auch Gäste WC, für zwei Personen, keine Tiere, NR ☎ (01 51) 65 93 91 70

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Ankauf von Gebraucht-Möbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

LANDWIRTSCHAFT

Suche Schwader, Kornsilo, Ladewagen, Drillmaschine und Scheibenege, Pflug, Trocknung, bitte alles anbieten. ☎ (01 51) 4 52 88 69

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Mietwohnung gesucht
Ruhiges Paar 60+ (Erzieherin und Architekt i. R.) braucht langfristig ab April 2023 oder später eine 3ZKB in GO Geismar, Ostviertel, Südstadt, Nikoberg oder Kl.Lengden, Waake, Bösinghausen, Gleichen. Info bitte an 2023immo@gmx.de, 06221/7274468

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn gesucht: Anlagen, Sammlungen, Zubehör. 05544/912031

Modelleisenbahn ges. gepflegt in Originalverpackung. ☎ (0163) 73 49 656
2 Thermobehälter, BW, 50l, guter Zustand, Pr. VB. ☎ (01 57) 56 63 22 50

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VW

Tiguan Trend & Fun
BJ 2011; KM 102.000; Tüv neu, grau ☎ (0 15 77) 1 98 44 16

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Suche ein Auto mit Mängeln ab EZ. 2005 ☎ 01 57 87 98 31 35

WOHNMOBILE / -WAGEN

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de

VERSCHIEDENES

Duderstadt

Kostenlose Tabletschulungen für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Grundlagen, Umgang mit Apps. Kein Vorwissen erforderlich. Einzelschulung. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 9 01-3 65 od. E-Mail: s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Suche Hilfe im Alltag

für meine Eltern (U80) für Fahrten zum Einkauf, bei Arztbesuchen... Flexible Einsätze, ca. 4-8 Std/Woche Tel.: 0160/97694459

IBC GUSSHEIZKESSEL für Holz & Pellets, 10 Jahre Garantie! Ab 7.499 €!
www.ibt-technik.de
☎ (0 36 32) 66 74 70

Ostsee Grönitz: strandn. FeWo, für 2 Pers., inkl. Strandkorb ☎ (0 36 31) 97 15 11 ferienwohnung-groenitz-solymar.de

>>> Shanty-Chor sucht Sänger und Instrumentalisten, Raum Duderstadt. ☎ (01 70) 4 48 26 25

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

PARTNERVERMITTLUNG GEWERBLICH

Christine, 67 J., mit schöner frau. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. zärtl. Gefährtin. Welcher ehrl. Mann möchte mit mir noch viele schöne Jahre verbringen? Sich verstehen u. vertrauen, einfach wieder zu zweit sein. Ich wäre gerne für Sie da. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß u. rufen Sie üb. PV an. Tel. 0176-34498648

Karl-Heinz, 65 J., gut situiert, jungendl. u. vorzeigbar, handwerkll. geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf u. Vermittl. kostenlos Tel. 0800-2886445

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. ☎ (0160) 171 70 32 u. ☎ (05 523) 99 99 400

hallo Impressum

Verbreitete Auflage:
18 375 Exemplare

VERLAG
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 1
37073 Göttingen

TELEFON: 0551 / 9017

Internet: www.halloeichsfeld.de
E-Mail: anzeigen@halloeichsfeld.de

ANZEIGEN
Axel Poelen

GESCHÄFTSFÜHRER
und V.i.S.d.P.
Günter Evert

GESCHÄFTSSTELLEN
37115 Duderstadt
Marktstraße 9

Telefon: 05527 / 9499770
Telefax: 05527 / 9499776

DRUCK
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1
31552 Rodenberg

Erscheinungsweise:
Jeden Sonnabend

Verteilung:
ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH

Gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 16 vom 1. Januar 2023

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Für ungelieferte eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen in Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz Sielmann Stiftung
Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM

TIERHEIME HELFEN. HELFT TIERHEIMEN!

AMNESTY INTERNATIONAL
www.tierheime-helfen.de

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

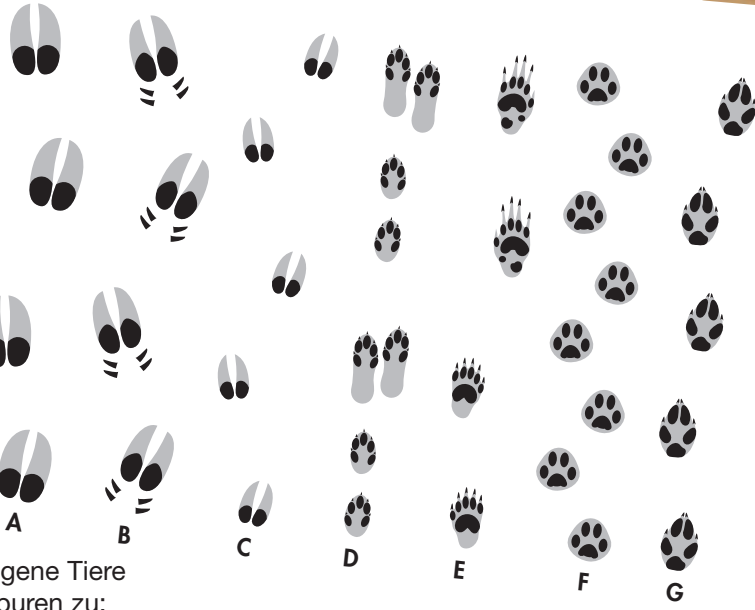
Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Kinder-Ratespaß



Was ist das?

Ein höchst merkwürdiges Tier ist hier abgebildet. Was wird hier eigentlich gesucht?



Spuren-suche

Sortiere folgende Tiere ihren Fußspuren zu: Dachs, Feldhase, Fuchs, Reh, Rothirsch, Wildkatze, Wildschwein.



Schau genau hin

Acht Fehler haben sich im rechten Bild eingeschlichen. Kannst du sie alle finden?



Lösungen:

- Spuensuche: Dachs: E; Feldhase: D; Fuchs: G; Reh: C; Rothirsch: A; Wildkatze: F; Wildschwein: B
- Schau genau hin: ein Blumenstraub

BINOXXO

Fülle die leeren Kästchen mit O und X. Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Zeile oder Spalte erscheinen. In jeder Zeile und jeder Spalte müssen O und X gleich oft vorkommen.

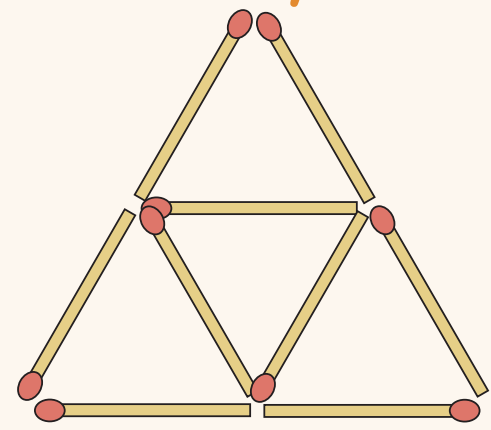
	X	O		O	X	O		O	
				O	O			X	O
	X						X		
X		X	O		O		X	X	
		O			O			X	
	X								
		O				O			
					O	X			
X			O						X
X	X		X	X		X			

SUDOKU

Fülle das Diagramm mit den Zahlen 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

			4	7		8		1
6		8	2		9		3	
5		4				9		6
7		9	1					6
	6	5		3				8
2			7			4	9	
8					7	3	4	
1		6	5			2	7	
3	9						1	5

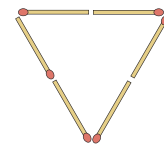
Scharf nachgedacht



Drei Hölzchen sollen so entfernt werden, dass nur noch ein Dreieck übrig bleibt.

AUFLÖSUNGEN

In den meisten (nicht in allen) Rätseln gilt: ß=ss, ä=ae, ö=oe, ü=ue.



Scharf nachgedacht:

X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
X	O	X	O	X	O	X	O	X	O

Das Logical für Clevere: BINOXXO:

9	1	9	2	4	7	8	7	8	1
8	5	6	3	2	2	7	8	6	3
2	8	1	7	3	6	4	9	3	4
4	6	1	7	6	5	4	9	3	4
7	3	9	3	2	1	8	7	1	8
2	6	5	9	3	2	1	8	7	1
7	3	9	1	4	5	6	5	6	2
5	7	4	3	8	1	9	2	6	3
6	1	8	2	5	6	7	3	4	4
9	2	3	4	7	6	8	5	1	8

SUDOKU:

- Weingummi!
- Joel, Roters, Englisch,
- Kekse
- Hanna, Albrecht, Biologie,
- Schokolade
- Emil, Dorfer, Deutsch,
- Mathematik, Chips
- Dora, Seemann,

Das Logical für Clevere

Vorname	Nachname	Fach		Mitbringsel			
		Biologie	Deutsch	Mathematik	Chips	Kekse	Schokolade
Dora	Albrecht						
Emil	Dorfer						
Hanna	Seemann						
Joel	Roters						
Chips							
Kekse							
Schokolade							
Weingummi							

Heute gab es in der Schule viele Hausaufgaben, und Anika und vier ihrer Klassenkameraden haben beschlossen, zusammen bei Anika zu Hause zu arbeiten. Jeder hat außerdem in jeweils einem Fach Probleme, sodass die Kinder sich gegenseitig helfen können. Anikas Mutter spendiert die Getränke, und jedes der Gastkinder bringt noch etwas mit. Wer bringt das Weingummi mit?

- Dora versteht das neue Thema in Mathematik nicht, Emil spendiert Schokolade, und Joel heißt mit Nachnamen Roters.
- Das Kind, das die Kekse mitbringt, hat Probleme in Biologie, das ist aber nicht Joel.
- Das Kind mit dem Nachnamen Dorfer braucht ein bisschen Hilfe in Deutsch, und das Kind mit dem Nachnamen Seemann spendiert leckere Chips.

Für eine positive Beziehung (stimmt) trägst du in die Tabelle ein „+“ ein, für eine negative Beziehung (stimmt nicht) ein „-“. Tipp: Wenn du ein Plus setzen kannst, kannst du immer mehrere andere mit einem Minus ausschließen.



Wer kennt den Unterschied zwischen Hirsch und Reh?

EICHSFELD. Am Dienstag, 31. Januar, beginnt die Heinz-Sielmann-Stiftung mit einem neuen Angebot. Jeweils von 14.30 bis 16 Uhr geht es um Fragen wie: Wer kennt den Unterschied zwischen Hirsch und Reh? – das Ganze im Rahmen von Damwildfütterungen im Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen. Die nächsten Termine sind dann der 14. und 17. Februar.

Gehört das Damwild zu den heimischen Tierarten? Und wenn nicht, wo kommt es eigentlich her? Bei den öffentlichen Damwildfütterungen erfahren Jung und Alt Wissenswertes über das Wild, sein Verhalten und seinen Lebensraum. „Der Kontakt zu den Tieren im begehbaren Gehege wird unmittelbar sein“, so Rómulo Aramayo-Schenk, Mitarbeiter der Umweltbildung im Natur-Erlebniszentrum. Wer sich ruhig verhält, kann bei viel

Geduld sogar mit den Tieren auf Tuchfühlung gehen. Die sonst eher scheuen Tiere kommen manchmal auch ganz nah heran. Eine aufregende Begegnung, die nicht so schnell vergessen wird. Wissbegierige Besucher haben die Möglichkeit, ihre Fragen beantworten zu lassen: Worin unterscheiden sich Hirsch und Reh? Und zu welcher Gattung gehört das Damwild? Wie alt wird eigentlich das Wild? Alle Interessenten sollten warme und wetterfeste Kleidung tragen. Futter für das Damwild braucht nicht mitgebracht zu werden.

STAR / HSS
Anmeldung und Information: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Gut Herbigshagen, 37115 Duderstadt, Telefon 05527 / 91 42 08, besucherservice@sielmann-stiftung.de. Foto: Heinz Sielmann Stiftung



„Du träumst wohl“

GÖTTINGEN. Auch 2023 hat der Verein Domino in der Kindertheaterreihe „Theater des Monats“ wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Neu ist, dass ab diesem Frühjahrs-Programm Sozial-Card-Inhaber bei Vorlage der Karte 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt erhalten.

Den Start ins Frühjahrs-Programm machte „Bum und der Zirkus“. Weiter geht es am Sonntag, 5. Februar, um 11 Uhr im Lumière mit dem Gastspiel „Du träumst wohl“ vom Theater Matz aus Hildesheim (Foto). Inhalt: „Was wäre wohl, wenn ich du wäre und du wärest ich?“ Ein kleiner Hund träumt davon, ein großer Hund wie Bully von nebenan zu sein. Dann wäre bestimmt alles viel besser. Dann wäre er reich, beliebt und abenteuerlustig, mutig, duftend und

sportlich. Sein Nachbar Bully würde allerdings gern einmal in das Leben des Kleinen schlüpfen. Das würde er natürlich niemals laut sagen. Aber wäre er der kleine Hund, dann könnte er Tai Chi, hätte viele Verwandte und weniger Probleme beim Einschlafen. Das Theaterstück handelt von der Kraft der Vorstellung und vom Spaß am Träumen und Spinnen. Es erzählt davon, dass es nicht glücklich macht, sich mit anderen zu vergleichen. Aber auch, dass man dabei etwas über sich lernen kann. Es folgt am Sonntag, 26. Februar, um 15 Uhr im Lumière ein Gastspiel von Flunker Produktionen mit „Sonst noch Wünsche?“. Hier erfüllen sich zwei herrlich zwielichtige Halunken ihren größten Wunsch: Wunsch-erfüller zu sein.

Dinos im Bürgerhaus

VERLOSUNG: Zehnmal freier Eintritt zu einer Zeitreise mit Riesenechsen

BOVENDEN. Die Dinos sind los im Bürgerhaus Bovenden! Am Sonntag, 12. Februar, um 11 und 14 Uhr wird die „Dino Live Show“ gezeigt. Unsere Leser können Freikarten gewinnen!

In der rasanten 80-minütigen Show präsentieren sich voll bewegliche, computergesteuerte, lebensechte kleine und große Dinosaurier, die speziell für diese Show angefertigt wurden. Von Kleinkindern bis hin zu den

„großen Kindern“ können alle Dinosaurier hautnah erleben. Ein Dino-Baby schlüpft live auf der Bühne aus einem gigantischen Ei und der größte Räuber seiner Zeit, der sieben Meter lange T-Rex, läuft frei herum und sucht sein Baby. Die Dinos der Show wirken fast lebensecht und sind ein tolles Abenteuer für die ganze Familie. Mutige Kinder können an diesem Tag sogar auf einem Dino reiten.

Eintrittskarten gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Fünf Leser erhalten je zwei Gratis-Tickets: Wer zwei Karten gewinnen möchte, mailt mit dem Betreff „Dinosaurier“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seinen Namen und seine Adresse zu notieren. Einsendeschluss ist am Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**



Dinos live auf der Bühne im Bürgerhaus Bovenden.

Foto:privat



„Zeitzeugen“ der Filmindustrie an der Wand

Kunsthhaus zeigt Ausstellung mit historischen Plakaten des Verleihs Neue Filmkunst aus den Jahren 1953 bis 1974

GÖTTINGEN. Von Göttingen aus startete Walter Kirchner in den 1950er-Jahren sein kleines Kinoimperium. Im Kunsthhaus Göttingen sind unter anderem künstlerisch gestaltete Plakate zu sehen, die für seine Filme warben, gestaltet von Hans Hillmann und seinen Schülern in der Werkakademie in Kassel. Filmplakate in dem Ausstellungsgebäude, das das Zentrum des Kunstquartiers sein soll? René Grohnert, Leiter des Deutschen Plakatmuseums im Folkwang-Museum Essen, erklärt, warum das Sinn ergibt.

„Filmplakate 1953-74. Zwischen Mainstream und Avantgarde“ heißt die Schau. Auf drei Etagen sind Plakate und Filmausschnitte der 1950er- bis 1970er-Jahre von drei Filminstitutionen und Werbegestaltern zu sehen, die eng mit dem Aufbruch und der Entwicklung der Filmindustrie im Nachkriegsdeutschland zusammenhängen: Neue Filmkunst Walter Kirchner (Göttingen), Atlas Filmverleih (Duisburg), Karl-Heinz Fehrecke (Göttingen). Kirchner (1923-2009) leitete ab 1947 den Filmklub an der Universität Göttingen. Anfang der

1950er-Jahre gründete er seinen Verleih, später die Kinokette „Lupe“. Seine Filmauswahl unterstrich, dass es ihm darum ging, Filmkunst vorzustellen. Schon als Leiter des Filmclubs präsentierte er Filmavantgarde der 1920er- und 1930er-Jahre, später auch deutsche Erstauflagen neuer Entwicklungen im Film in anderen europäischen Ländern.

Auch engagierte sich seine Neue Filmkunst für den Autorenfilm. Kirchners Lupe-Kinos wurden zum Mekka der Cineasten. Früh knüpfte er Kontakt zur Werkakademie in Kassel, wo er Hans Hillmann traf. Der studierte dort und wurde später auf eine Professur berufen. Hillmann und später seine Studenten entwarfen Plakate für die Filme, die Kirchner zeigte. Wenig bis

kein Geld habe Kirchner dafür gezahlt, berichtet Grohnert. Dafür hatten die Grafik-Künstler viel mehr Freiheiten als üblich. Sie entwickelten eine eigene Sprache für die Filmplakate. „Es waren goldene Zeiten für das Plakat“, erklärt Grohnert, „die Künstler konnten sich frei bewegen.“ Das schätzte laut Grohnert auch Hanns Eckelkamp (1927-2021).

Er hatte den Atlas-Filmverleih (1960-1966) gegründet. Die Firmengeschichte begann 1946 in Münster, wo Eckelkamp in den Räumen des elterlichen Restaurants die „Gertrudenhof-Lichtspiele“ eröffnete. In Münster machte sich das Kino schnell einen Namen. Das Programm begann mit Mainstreamfilmen und leichter Kost, entwickelte sich aber nach und nach in

Richtung Filmkunst. 1954 expandierte das Unternehmen nach Duisburg, wo sich die Gelegenheit ergab, einige Kinos zu übernehmen. Im Laufe weniger Jahre betrieb Eckelkamp zwölf Kinos. Auch er knüpfte Kontakt zu Hillmann und ließ ihn und seine Studenten die Plakate entwerfen. Kirchner und Eckelkamp hatten zwei ähnlich gelagerte Programme in ihren Unternehmen, trafen sich aber nie persönlich.

GEBRAUCHSGRAFIK

In einem dritten Raum zeigt Kurator Grohnert Plakate, die Karl-Heinz Fehrecke (1913-1994) entworfen hat. Er hatte 1938 sein eigenes Atelier für Gebrauchsgrafik in Göttingen gegründet. Für die Werbung vieler Arca-Filme sei Fehrecke verpflichtet worden. Er entwarf neben den Plakaten auch Anzeigen und Programmhefte, Aushangfotos und Pressematerialien zu den Filmen. „Die Produktionen sind auf großen Zuschauererfolg ausgerichtet, die Plakate müssen zu den Filmen passen – genau passen, um das Publikum richtig einzustimmen, denn das Fernsehen steckte

noch in den Kinderschuhen und so war das Plakat noch das wichtigste Werbemedium für den Kino-Film“, so Grohnert. Fehreckes Plakate erreichten hohe Auflagenzahlen und fanden weite Verbreitung. Noch heute sind es seine Motive, die zahlreiche Cover von DVD-Editionen der Filme tragen. Wer schließlich sehen möchte, für welches Filmmaterial die Plakate im Kunsthhaus warben, wird im Kabinett in der dritten Etage fündig. Dort laufen in Endlosschleife Trailer und Ausschnitte der Filme, die vor mehr als einem halben Jahrhundert viele Menschen begeisterten. Auf dem Plakat zu dem Film „Das Leben beginnt morgen“ – Hillmanns erstes Plakat, mit dem er einen Klassenwettbewerb gewann – ist übrigens ein Filmstreifen zu sehen, der sich zu einer Gesichtssilhouette abrollt. Dieses Motiv wählte Kirchner als Logo für seinen Verleih.

Die Ausstellung im Kunsthhaus Göttingen, Düstere Straße 7, läuft bis zum 16. April. Sie ist donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. **PEK**



„Goldene Zeiten für das Plakat“: Das Kunsthhaus Göttingen zeigt großformatige Werbung für Filme.

Foto: Emilia Hesse

Schritt für Schritt ins Internet

Unsere Trainer helfen Ihnen dabei und zeigen Ihnen kostenlos die Möglichkeiten eines Tablets.

- Für Aufgeschlossene, die sich weiterbilden möchten
- Wir nehmen uns für Sie in **persönlichen Einzelterminen** die Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten
- Probieren Sie vor Ort unsere Tablets aus mit der Option, ein **Rundum-Sorglos-Paket** zu erwerben

Jetzt anmelden
unter der Telefonnummer:
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr
oder unter
gturl.de/schulungen



Jetzt kostenlos
Ihren **persönlichen Schnupperkurs** sichern!



Tipps & Termine vom 28. Januar bis 4. Februar

Samstag, 28.01.

Kino
Lumière: 15.00 Mission Ulja Funk, 17.00 Acht Berge, 20.00 The Menu
Méliès: 17.30 Passagiere der Nacht, 20.00 The Banshees of Inisherin

Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag (30 Minuten)
19.00 Musa: Trapped in 37 – Göttingens erstes und einziges 1-Tages-HipHop-Trap-Festival
19.30 Kulturbahnhof Uslar: „80s Metal“ mit Cobrakill, Barrel of Dirt und Pit Viper
20.00 Exil: Grima (Atmospheric Black Metal), Kanonenfieber (Blackened Death Metal) und Abglanz (Black Metal)
20.00 Stadthalle Osterode: die feisten – „jetzt!“ (Comedy-Pop)
22.00 Nörgelbuff: Get Down – mit DJ Karate (Funk, R'n'B, Disco, HipHop)

Theater/Kabarett/Tanz
19.45 Deutsches Theater: Hedwig und the Angry Inch (Rock-Musical)
20.15 ThOP: Verwandt
20.15 Apex: Theatergruppe Stille Hunde, Marzipanschweine
22.00 Savoy: Funky Pussy Club

Kinder
11.00 Stadtbibliothek Göttingen, 1. Obergeschoss: Kathrin Bonacker liest aus „Frida Furchtlos lädt zum Tee“ von Danny Baker (ab 4)

Sonstiges
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Historischer Stadtrundgang
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

14.00 ab Tourist Info Göttingen: Sprichwörter und Redewendungen in Göttingen (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentliche Führung „Räume des Wissens“, Einführung in Konzept und Inhalte

Ausflug
13.00 PS Speicher Einbeck: Führung durch die Sonderausstellung „Klein aber mein“, 14.00 Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Sonntag, 29.01.

Kino
Lumière: 15.00 Mission Ulja Funk, 17.30 The Menu, 20.00 Neptune Frost (OmU)
Méliès: 17.30 The Banshees of Inisherin, 20.00 Passagiere der Nacht

Theater/Show/Literatur
18.00 DT: Der perfekte Moment – total verpennt (ein Abend mit Texten von Horst Evers)
18.00 JT: Corpus Delicti (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
18.00 Lokhalle: Martin Rütter – Der will nur spielen (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)

18.00 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Manuskript Manouche, Benefiz-Lesung aus dem neuen Buch von Luise Rist, das im Entstehen ist
Live-Musik
11.30 DT: Göttinger Symphonie Orchester – Matinée 2, House Music

18.00 Aula am Wilhelmsplatz: Akademische Orchestervereinigung Göttingen, 2. Semesterkonzert u.a. mit Hornkonzert von Glière (Solist Ivo Dudler)
18.30 Wohnstift: Kammermusikserenade mit dem Göttinger Symphonie Orchester (Besuch nur mit tagesaktuellem negativem Corona-Test)

Sonstiges
11.00 Forum Wissen: Öffentliche Führung „Räume des Wissens“, Einführung in Konzept und Inhalte
11.00-16.00 Auditorium am Weender Tor: Uni-Kunstausstellung geöffnet
Ausflug
ab 12.00 Gaußturm-Kiosk: geöffnet, Fahrt auf den Gaußturm möglich
14.00 PS Speicher, Einbeck: Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)



„Die Sauna“ aus Schliersee spielt am Freitag ihren Indie-Rock auf der Bühne der Musa.

Foto: privat

Montag, 30.01.

Kino
Lumière: 17.30 The Menu (OmU), 20.00 Acht Berge
Méliès: 17.30 The Banshees of Inisherin, 20.00 Passagiere der Nacht

Livemusik/Party
19.45 Altes Rathaus: GSO-Academy mit Kammermusik-Programm (Rathaus-Serenade)
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde – open stage unplugged
22.00 Savoy: Winterferien – Zeugnisparty mit Nicolas Julian (ab 16)

Theater
19.45 DT: Früchte des Zorns (nach dem Roman von John Steinbeck)

Dienstag, 31.01.

Kino
Lumière: 17.30 The Menu (OmU), 20.00 Neptune Frost (OmU)
Méliès: 18.00 La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik (OmU), 20.00 The Banshees of Inisherin (OmU)

Live-Musik/Party
19.45 Clavier Salon: Clavierabend

mit Gerrit Zitterbart zu Schuberts Geburtstag
22.00 Exil: Indie & Alternative

Sonstiges
14.30 - 16.00 Gute Herbigshagen, Duderstadt: Damwildfütterung für Besucher (Bitte kein Futter mitbringen.)
19.45 DT: Klimakrise – Die Klimapakete der Bundesregierung

Mittwoch, 01.02.

Kino
Lumière: 17.30 The Menu, 20.00 Neptune Frost (OmU)
Méliès: 17.30 The Banshees of Inisherin, 20.00 La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik (OmU)

Live-Musik/Party
20.00 Nörgelbuff: Salsa- und Latin-Party mit DJ Quito
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour

Theater/Literatur
19.45 DT: Zerstörte Straßen
20.00 DT: All das Schöne
20.00 JT: Corpus Delicti (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
20.30 DT: Die Frau in Schwarz (Bühnenadaptation von Susan Hills Geister-Roman)

Donnerstag, 02.02.

Kino
Lumière: 18.00 Wann kommst du meine Wunden küssen?, 20.15 Ein Leben auf See

Méliès: 17.30 Daniel Richter, 20.00 The Banshees of Inisherin ab heute neu in der Movietown Eichsfeld: Ein Mann namens Otto, Plane

Live-Musik/Party
19.00 Savoy: After Work Party
19.30 Ev.-luth. Corvinus-Kirchengemeinde Northeim: The Gregorian Voices aus der Ukraine
Theater/Kabarett/Literatur
17.00 und 19.45 DT: Hamlet 2023 (William Shakespeare), American Drama Group
20.00 DT: Der Vortrag

Sonstiges
17.30 Kunsthaus: Art after Work – „Filmzentrum Göttingen?“

Freitag, 03.02.

Kino
Lumière: 18.00 Wann kommst du meine Wunden küssen?, 20.15 Unruh
Méliès: 17.30 Daniel Richter, 20.00 The Banshees of Inisherin (OmU)

Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Musikerstammtisch
19.00 Mozartsaal im Kulturzentrum Bad Sooden-Allendorf: „Chopin pur“ mit Sunghoon Simon Hwang (Klavier)
20.00 Musa: Die Sauna (Indie-Rock)
20.00 Musa: Power Dance

Theater/Kabarett/Literatur
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Literaturcafé mit Dorothea Speyer-Heise
19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Rosebud – A Dance Approach to Memory
19.45 DT: Szenen einen Ehe (Ingmar Bergman)
20.00 DT: Pirsch
20.00 JT: Dirty Old Town (Musikshow)

20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde – „Das Literarische Roulette: Boys & Girls“

Sonstiges
18.00 ab Tourist Info Göttingen: Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)

Samstag, 04.02.

Kino
Lumière: 15.00 Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch, 18.00 Unruh, 20.15 Wann kommst du meine Wunden küssen?
Méliès: 17.30 Daniel Richter, 20.00 The Banshees of Inisherin

Live-Musik/Party
11.00 St. Sixti, Northeim: Musik zur Marktzeit
17.00 Stadthalle Osterode: Sinfonieorchester der TU Clausthal, Werke aus verschiedenen Epochen
18.00 St. Johannes, Göttingen: Warme Klänge – kalte Kirche (30 Minuten Musik mit Heißgetränken und wärmenden Decken), mit Bernd Eberhardt am Klavier
19.45 DT: Bigband Presto, Benefizkonzert für herzkranken Kinder

22.00 Exil: cheers queers mit DJs Duo Infernale, chris*rah und DJ Moon Wolf
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial (tanzbare Sounds aus aller Welt)
22.00 Savoy: 90er Club Night

Theater/Kabarett/Tanz
16.00 Sportzentrum der Universität: Tanzgala des Hochschulsports „The Circle of Life“
19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Rosebud – A Dance Approach to Memory, mit anschließendem Publikumsgespräch
19.45 DT: Szenen einen Ehe (Ingmar Bergman)
20.00 JT: Achtsam morden (ausverkauft, evtl. Karten an der Abendkasse)

20.15 Apex: Gernot Voltz – Pleiten, Pech und Populisten (Kabarett)

Sonstiges
10.00 - 18.00 Lokhalle: Lokolino, Erlebnismesse für Familie, Baby und Kind
11.00 Kunsthaus: Familienzeit – „Hört Ihr das Grün?“, Action Painting nach Filmmusik
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 und 15.00 historische Sternwarte Göttingen: Führung
Ausflug
14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Leben im alten Osterode (Museumsführung)

Ausstellungen

• Im Gymnasium und St. Servatius in Duderstadt ist die Wanderausstellung „Martyrer“ zu sehen. Ein ökumenisches Team von Christen aus Deutschland und Russland stellt christliche Märtyrer aus der Hitler- und Stalin-Zeit in Deutschland und der damaligen Sowjetunion vor.

• Im Forum Wissen wurde das „Sammlungsschauenfenster“ eröffnet. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Im Kulturzentrum KAZ ist bis 9. Februar die Ausstellung „IGS Bovenden macht sich stark für Frieden und Toleranz“ zu sehen – Schüler haben Bilder gemalt.

• Im Künstlerhaus ist bis zum 19. Februar die Ausstellung „Wunderkammer“ des Künstlers Dieter Richter im Weißen Saal zu sehen. Bis zum 26. Februar läuft hier die Ausstellung „Vertreibzeit“ von Rasmus Myrup. Geöffnet dienstags bis Freitag von 16 bis 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung „Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständepfad die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 20 Uhr.

Termine melden per Mail an: redaktion@extratip-goettingen.de



Die Akademische Orchestervereinigung (AOV) spielt in den Winterkonzerten am 28. Januar um 19.30 Uhr und 29. Januar um 18 Uhr in der Aula am Wilhelmsplatz unter der Leitung des spanisch-italienischen Nachwuchsdirigenten Piero Lombardi. Auf dem Programm stehen ein Konzert für Solo-Horn von Glière und Tschaikowskys 4. Sinfonie. Als Solist konnte Ivo Dudler, Solohornist der NDR Radiophilharmonie in Hannover, gewonnen werden. Foto: AOV

Für Familie, Baby und Kind

Messe „Lokolino“ am 4. und 5. Februar in der Lokhalle / Medienpartner ExtraTiP

GÖTTINGEN. Endlich wieder Lokolino: Die „Erlebnismesse für Familie, Baby und Kind“ findet in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Februar, wie gewohnt in der Lokhalle statt. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 18 Uhr. Göttingens große Familienmesse widmet sich den Themen Schwangerschaft und Geburt, Baby und Kleinkind, Kind und Familie sowie Schulanfang. An den zwei Messtagen können sich die Besucherinnen und Besucher beraten lassen, natürlich auch einkaufen, und es gibt ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorträgen und Auftritten. Im Erlebnis-

bereich der Lokolino gibt es Mitmach-Angebote wie Laser-Sports, eine Riesenrutsche, Experimente, Erste Hilfe am Kind und vieles mehr. Die Göttinger Schulranzen-Informationstage der Firma Wiederholdt finden ebenfalls wieder im Rahmen der Messe statt. Hier können sich Schulanfänger und ihre Eltern über die neuesten Schulranzenmodelle informieren und auch ausprobieren. Erstmals wird Castellor Puppentheater auf der Lokolino vertreten sein. In drei Aufführungen pro Messtagen werden Märchen und Geschichten erzählt. Tickets für die Auffüh-

rungen gibt es jeweils an der Tageskasse. Tickets im Vorverkauf für die Lokolino gibt es im Baderparadies Eiswiese und bei Baby One Göttingen. Alle weiteren Infos zur Lokolino-Messe findet man online bei www.lokolino.de.

FOTOBOKS BEI DER LOKOLINO

Medienpartner der Lokolino ist der ExtraTiP und für die Mad-sack-Mediengruppe ist das Göttinger Tageblatt bei der Lokolino dabei. Am Stand mit der Nummer E01 gibt es unter anderem eine Fotobox, bei der sich die ganze Familie mit

oder ohne Verkleidung fotografieren lassen kann. Die Fotos werden in der Bildergalerie des Tageblatts veröffentlicht. Und die Familien, die aktuelle und spannende Infos aus Göttingen, Südniedersachsen und der ganzen Welt im Abo haben möchten, können bei der Lokolino von einem Spar-bundle profitieren: Dabei gibt es ein Samsung Galaxy Tab S6 Lite oder Apple iPad 10.2 (9. Gen.) für eine Einmalzahlung von einem Euro und im ersten halben Jahr kostet das Abo nur 14,90 Euro monatlich. Das Team vom Tageblatt-Vertrieb ist am Stand und berät zu weiteren Angeboten. **STAR**



Zur Lokolino gehören auch wieder die Schulranzen-Informationstage.

Foto: Lokolino



Die neugewählten stellvertretenden Vorsitzenden Simon Renziehausen, Michael Böning und Friederike Depuhl (v. l.).



Mitgliederversammlung vom Treffpunkt Stadtmarketing Duderstadt: Beiratsmitglied Thorsten Feike (r.) bedankt sich bei Herbert Schmalstieg, Anka-Maria Walther und Hubertus Werner (v.l.) für die geleistete Arbeit. Fotos: Niklas Richter



Der neue Vorstandsvorsitzende Andreas Biebermann.

„Es geht um das Leben in der Stadt“

Mit großer Mehrheit: **TSD-MITGLIEDER WÄHLEN ANDREAS BIEBERMANN** zum neuen Vorstandsvorsitzenden

DUDERSTADT. Der Verein Treffpunkt Stadtmarketing Duderstadt hat einen neuen Vorsitzenden, die monatelange Suche nach einem Nachfolger für den langjährigen Vorsitzenden Hubertus Werner nahm ein gutes Ende – und die Mitglieder hatten sogar die Wahl.

Applaus für Andreas Biebermann nach seiner Wahl zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Vereins Treffpunkt Stadtmarketing Duderstadt (TSD), Standig Ovationen für seinen Vorgänger Hubertus Werner, der damit nach 20 Jahren beruhigt das Amt abgeben kann.

Dass er sich nicht mehr zur Wahl stellen würde, hatte Werner schon vor mehr als einem Jahr angekündigt. Monatelang sollte dann die Suche nach einem möglichen Nachfolger dauern. Zunächst schien niemand den Posten des Vorstandsvorsitzenden übernehmen zu wollen. Erst in den vergangenen Wochen taten sich nach intensiver Suche und vielen Gesprächen potenzielle Interessierte auf. Etwa eine Woche vor der Mitgliederversammlung, bei der die Vorstandswahlen anstanden, hatten sich die Kandidaten an einem „runden Tisch“ in „zwangloser Runde“ vorgestellt.

Dann war es soweit. Nachdem es zunächst so schien, als wolle keiner den Job des langjährigen TSD-Vorsitzen-



Der neue gewählte Vorstand mit (v.l.): Jennifer Schäfer (Beisitzerin), David Gerlach (Beisitzer), Simon Renziehausen (stellvertretender Vorsitzender), Stephan Beckmann (Beisitzer), Andreas Biebermann (Vorstandsvorsitzender), Jürgen Grollmisch (Kassenprüfer), Michael Böning (stellvertretender Vorsitzender), Karl Wüstefeld (Kassenprüfer), Friederike Depuhl (stellvertretende Vorsitzende), Florian Hartleib (Schriftführer) und Marina Lühmann (Schatzmeisterin). Foto: Niklas Richter

den Hubertus Werner übernehmen, hatten die TSD-Mitglieder am Ende sogar die Wahl.

Zwei Kandidaten stellten sich dem Votum der 29 stimmberechtigten TSD-Mitglieder: Die 41-jährige Jennifer Schäfer aus Fuhrbach, deren Familie zu den großen Beschickern der Duderstädter Märkte zählt, und der

45-jährige Fahrradhändler Andreas Biebermann aus Tiftlingerode. Beide hatten sich den Mitgliedern im Vorfeld bereits vorgestellt und versicherten am Wahlabend erneut, dass sie den Posten des Vorstandsvorsitzes gerne übernehmen würden. Und beide betonten, dass der Verein fortbestehen will. „Hier geht es um die Wirtschaft und das Leben in der Stadt“, sagte Biebermann.

Das Ergebnis der geheimen Wahl fiel eindeutig aus. Mit 22 Stimmen ist Biebermann zum Nachfolger von Hubertus Werner gewählt worden. Für Schäfer votierten fünf Mitglieder, zwei enthielten sich. Der 45-Jährige will auf Teamarbeit im Vorstand setzen, kündigte eine enge Zusammenarbeit mit den drei weiteren Vorstandsmitgliedern an – sie mussten an diesem Abend ebenfalls neu gewählt werden.

Für die drei zu besetzenden und einzeln zu wählenden Vorstandsposten gab es vier Kandidatinnen und Kandidaten. Es wurde wieder geheim gewählt. Die drei TSD-Vorstandsmitglieder, die Biebermann fortan zur Seite stehen, sind Simon Renziehausen (wiedergewählt), Friederike Depuhl und Michael Böning. Jennifer Schäfer war die vierte Bewerberin für einen Vorstandsposten.

Als Schatzmeisterin des Vereins TSD wiedergewählt wurde Marina Lühmann. Ebenfalls wiedergewählt wurde Florian Hartleib als Schriftführer. Zu neuen Kassenprüfern wurden Karl Wüstefeld (auf zwei Jahre) und Jürgen Grollmisch (auf ein Jahr) gewählt.

Gewählt wurden außerdem drei Beisitzer. Und auch hier hatten sich vier Mitglieder

bereit erklärt, einen Beisitzer-Posten zu übernehmen. Daher wurde auch hier in drei Wahlgängen geheim abgestimmt. David Gerlach, Jennifer Schäfer und Stefan Beckmann heißen nun die neuen Beisitzer, Gaby Böning hatte am Ende nicht genügend Stimmen erhalten. Erleichterung machte sich in den Reihen der Mitglieder breit, nachdem die für den Verein so wichtigen Wahlen gelaufen waren. Und im Tenor war auch herauszuhören, dass es gut sei, jetzt mit einem neuen, verjüngten Vorstandsteam durchzustarten. Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike wünschte Biebermann und dem neuen Vorstand „die gleiche Power“, wie sie der alte Vorstand über die Jahre gehabt habe. Feike und Biebermann dank-

ten den Mitgliedern für das Vertrauen und würdigten die Arbeit von Hubertus Werner und dessen Assistentin Anka-Maria Walther für ihren langjährigen Einsatz für den Verein. Zum Abschied gab es nicht nur Blumen, sondern von der Versammlung auch Standig Ovationen – insbesondere für Hubertus Werner. Der bedankte sich sichtlich gerührt, „dass ich 20 Jahre lang Vorstandsvorsitzender sein durfte“. Die Hauptarbeit habe indes seine Assistentin Anka-Maria Walther gemacht, die ebenfalls aufhört. Beide boten dem neuen TSD-Vorstand für die Übergangszeit ihre Unterstützung an. „Jetzt gibt es eine neue Generation“, sagte Werner, „und darauf freue ich mich sehr.“ **BE**



Beiratsmitglied Thorsten Feike bedankt sich bei Hubertus Werner für dessen Arbeit. Foto: Niklas Richter



Hubertus Werner und Anka-Maria Walther verabschieden sich vom Stadtmarketing Duderstadt. Foto: Christina Hinzmann



Mit dem Frühlingmarkt wird der TSD in die neue Saison starten – der findet in diesem Jahr am 25. und 26. März statt.



Fotos: Helge Schneemann / Peter Heller (Archiv)

Alles geregelt?

Wer unbeschwert das Alter genießen möchte, sollte sich rechtzeitig mit Themen wie Vorsorge und Nachlass beschäftigen.



Der kompakte Ratgeber „Alles geregelt!“

unterstützt Sie dabei, Ordnung in Ihre gesamten Unterlagen zu bringen und sich mit den heute nötigen Vollmachten und Verfügungen auf schwierige Lebenssituationen rechtsverbindlich vorzubereiten. Damit haben Sie dann bereits Ihr persönliches Vorsorgebuch und alles geregelt!

14,80 €

Erhältlich in unserer Geschäftsstelle Duderstadt Marktstraße 9, 37115 Duderstadt

Göllinger Tageblatt

Eichsfelder Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland